



Hiermit bringe ich zur Kenntniss eines geehrten Publikums, daß ich am hiesigen Plage, gr. Schlamme 10 b, am Kleinschmieden, ein Haupt-Depôt der

Original-Singer-Nähmaschinen

errichtet habe, um dem Bedarfe dieses Plazes, sowie der umliegenden Kreise leichter und besser genügen zu können und die Käufer an den Vortheilen theilnehmen zu lassen, welche die Einrichtungen meines Geschäftes gewähren und wie solche in meinen Depôts in Hamburg, Berlin, Bremen, Frankfurt a. M., Stettin, Magdeburg, Leipzig u. s. w. seit Jahren unter allgemeiner Anerkennung bestehen.

Die Original-Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co., New-York, größte Nähmaschinen-Fabrik der Welt,

überrufen durch ihre außerordentliche Leistungsfähigkeit und Dauer alle anderen Systeme und Nachahmungen, weil sie vom vorzüglichsten Material und durch Benutzung der vollkommensten Arbeitsmaschinen mit sonst unerreichbarer Accuratesse hergestellt sind.

Besondere Kaufvortheile:

- 1) Kleine Anzahlung — Anzahlung Markt 2 pro Woche.
- 2) Alte und nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden eingetauscht und in Zahlung verrechnet.
- 3) Gründlicher Unterricht mit allen Apparaten in und außer dem Hause gratis.
- 4) Justiz- und Reparatur-Werkstatt für alle Systeme; Theile; Del; bestes Nähmaterial.

Gleichzeitig bemerke ich, daß die Original-Singer-Nähmaschinen nur allein bei mir zu haben sind.

G. Neidlinger, Halle a. S., gr. Schlamme 10^b, am Kleinschmieden.

Herr Otto Gieseke sagt in seiner letzten Annonce, daß er schon seit mehreren Monaten Maschinen der Singer Manufacturing Co. von mir nicht mehr bezogen, um seinen Abnehmern jetzt an den Vortheilen günstigerer Einkäufe theilnehmen zu lassen u. s. w.

Nicht aus diesem Grunde hat Herr Gieseke seine Bezüge von mir an Original-Singer-Maschinen eingestellt, sondern weil er meine Absicht kannte, hier in Halle ein eigenes Geschäft zu gründen, und ich wegen Leitung desselben schon Ende vorigen Jahres mit ihm unterhandelt hatte.

Dies zur Nichtigstellung der Thatsache, zu der ich gezwungen, da Herr Gieseke jetzt vertritt, die Original-Singer-Maschinen herabzusetzen, die er seit länger als 10 Jahren als die besten gefannt und verkauft hat.

G. Neidlinger, Halle a. S., gr. Schlamme 10 b, am Kleinschmieden.

pr. Hamburg. Schmalz, à 46 $\frac{1}{2}$

pr. Amerik. Schmalz, à 42 $\frac{1}{2}$

ff. selbst geräucherter Speck, à 40 $\frac{1}{2}$

ff. Schinken, nur im Ganzen, à 70 $\frac{1}{2}$

A. Trautwein, gr. Ulrichstraße 30.

ff. gebr. Caffée, à 120, 140, 160, 180, 190 u. 200 $\frac{1}{2}$

A. Trautwein, gr. Ulrichstraße 30.

Per Stöck 1 Pf. 100 = 1 Mark. Braune Havanna-Cigarrettos, $\frac{1}{2}$ Stunde brennend, ca. 300 % billiger als Cigarren, offerirt

Waldemar Meckenburg, Danzig. 1000 = 8 Mark. 5000 = 35 Mark.

Bum Zintenfaß.

Gute Federwaren zu Spottpreisen. Musikmappen ganz Calico von 50 $\frac{1}{2}$ an. Große Damasttücher für 2 $\frac{1}{2}$ M. Leipzigerstr. 31 am Thurm.

15 Stück junge Ananienhäufe von einem echten Härtger Vorzüglicher verkauft Kette, Kuttelstraße 2.

Ein noch ganz neues Aufbaum-Büblett billig zu verkaufen.

Näheres beim Zimmermeister Brüger, Magdeburgerstr. 23.

Sopha, Matrasen u. Möbel zu sehr billigen Preisen b. Fink, Tapetier, gr. Ulrichstr. 52. 1 gutes Sopha verf. billig Klausenstr. 15, H. Kleiderstr. 1, Kommode, Tisch, Stühle verkauft billig Kleiner Schlamme 10, p.

2 Bettstellen verf. billig Vangasse 5 b. Eine echte große Ulmer Dogge (Frachtexemplar) zu verkaufen grüner Hof.

Pianos.

Große Fortschritte in der Pianoforte-Fabrikation zeigen die Instrumente aus der Fabrik Th. Weidenslaufer, Berlin, Dortheustraße 88. Man kauft dieselben direct vom Fabrikanten zu billigen Fabrikpreisen und außerordentlich günstigen Zahlungsbedingungen. — Kostenfreie Probeforderung. — 20 Mark monatlich. — Höher Rabatt bei Barzahlung. — Prospect gratis.

Auction.

Dienstag den 17. Juni c., Nachmittags 1 Uhr, versteigere ich Harz Nr. 8 verschiedene Möbel, Federbetten, 3 Bettstellen mit Schwungfederunterlagen, Dausgeräthe u. s. w. — Prospect gratis.

1 Wagenheber ist auf dem Wege von Stadt Hamburg bis vor das Kirchthor verstorben gegangen. Abzugeben gegen gute Besoldung beim Portier der Stadt Hamburg.

Befantmachung.

Zur vorübergehenden Unterbringung mehrerer Elementar-Schullassen werden mehrere größere Zimmer in der Nähe der Poststraße und neuen Promenade zu mieten gesucht. Anerbietungen dazu werden unter Angabe der Zahl der zu vermietenden Zimmer, des Mietespreises und des Zeitpunktes, von welchem ab die Benutzung erfolgen könnte, baldigst erbeten. Halle a/S., den 13. Juni 1879. Der Magistrat.

Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Bezeichnetes Grundkapital 10 Millionen Gulden = M. 17 142 857.

Hierdurch beehren wir uns zur Anzeige zu bringen, daß wir Herrn H. Dittler in Halle eine Haupt-Agentur der Transport-Versicherungs-Branche unserer Gesellschaft übertragen haben. Frankfurt a/M., im Mai 1879.

Die Direction. Labes. Vowinkel.

Bzuzugnehmend auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir die obengenannte Gesellschaft hierdurch angelegentlich zu empfehlen.

Die Providentia übernimmt Waaren-Transport-Versicherungen aller Art auf der See, auf Flüssen und Binnengewässern, sowie auf dem Lande per Eisenbahn, Fuhr- und Post; ferner übernimmt die Gesellschaft die Versicherung von Werthgegenständen (Effekten, Coupons, Papieregel u. c.) auf Postreifen, sowohl auf dem Continente wie zur See.

Die Prämien sind billigst gestellt und gewährt die Gesellschaft beim Abschlusse von Jahrespoliceen ganz besondere Vortheile.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft, sowie zur Aufnahme von Versicherungsanträgen bin ich gern bereit.

Halle a/S., den 1. Juni 1879.

H. Dittler,

Waarenagentur, Incasso- und Anker-Gesellschaft. Haupt-Agent der Providentia.

Billigste Bauschienen.

Von meinen hiesigen großen Beständen verkaufe ich jedes Quantum zu billigen Preisen und biete vortheilhafteste Auswahl. Otto Neitsch, Merseburgerstr. 35.

Submission.

Die Verbindung der Schieferarbeiten incl. Material-Lieferungen, veranschlagt zu 3228 Mark, für das pathologische Institut hiersebst soll in öffentlicher Submission erfolgen.

Offerten, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, werden bis zur Terminstunde Mittwoch den 18. Juni cr. Vormittags 11 Uhr in meinem Bureau, Friedrichstraße 24, entgegengenommen, wofür ich die Bedingungen u. innerhalb der Geschäftsstunden zur Einsicht ausliege.

Halle a/S., den 13. Juni 1879.

Königlicher Landbaumeister von Tiedemann.

Die Aufbindung unserer, in diesem Jahre eingetretenen Lehrlinge findet Donnerstags den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause, im alten Stadtverordneten-Saale, statt.

Wir eruchen die Herren Meister, ihre betreffenden Lehrlinge zu veranlassen, pünktlich zur festgesetzten Zeit, mit den Lehr-Kontrakten versehen, an oben genannten Orte zu erscheinen. Halle, den 13. Juni 1879.

Der Vorstand des Hall. Arbeiterbundes für Maurer und Zimmerleute. S. A.: C. Doentz.

Zür Tischler.

Pa. Rön. Veim, Fünd à 60 $\frac{1}{2}$, Mühlh. Veim I., Fünd à 40 $\frac{1}{2}$, empfiehet

A. Glan, Marktstraße 1.

Briquettes in Fosten v. 10 Cir, à 70 $\frac{1}{2}$, Seinkohle, à Scheffel 90 $\frac{1}{2}$, Besten Grude-Coaks, à Cir. 50

liefert frei Stall Unterplan 4.

1 Kohofen mit Nachlaufpaß billig zu verkaufen Marktstraße 1.

Delikate Matjes-Seringe à St. 5 $\frac{1}{2}$ bei Boltze.

Ein Haus in Halle mit 1 $\frac{1}{2}$ Morg. schattigen, schönem Garten, angenehme Gegend, hübsche Aussicht und Gartenumgebung, zu jedem Unternehmen passend (23 000 $\frac{1}{2}$), Anz. 8000 $\frac{1}{2}$, zu verkaufen durch Zeuner, Reilstraße 9.

200 $\frac{1}{2}$ werden hinter 500 $\frac{1}{2}$, verf. 1120 $\frac{1}{2}$, gef. d. Zeuner, Reilstraße 9.

Grundstücks-Gesuch.

Ein nicht zu großes Grundstück in den älteren Stadttheilen, mit Einfahrt und geräumigem Hofraum, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter A. C. 180 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Haus in Siebighen, Nähe der neuen Kaserne, mit 8 St., 8 K., 1 K., gr. Hof, Keller, Waschküche, Stallung (5600 $\frac{1}{2}$), Anz. 800 $\frac{1}{2}$.

Ein Haus, Nähe der neuen Kaserne, mit Hof, Garten (2600 $\frac{1}{2}$), Anz. 400 $\frac{1}{2}$.

Ein neues Haus mit Hof, Garten, Keller, Stallung, 8 St., 8 K., 6 K., hübsche gesunde Lage (5400 $\frac{1}{2}$), Anz. 1000 $\frac{1}{2}$.

Ein Haus mit Garten, Nähe des Gymn. (6200 $\frac{1}{2}$), Anz. 1000 $\frac{1}{2}$.

Ein Haus, Nähe der Strafanstalt, mit gr. Werfplatz, guter Rindschafst (3400 $\frac{1}{2}$), Anzahlung 800 $\frac{1}{2}$.

Ein Haus mit Laden, flottem Viehhandlungsgeschäft, Nähe des Waisenhauses (6500 $\frac{1}{2}$), Anz. 1500 $\frac{1}{2}$.

Ein Haus mit 8 möbl. Zimmern, Nähe des Kreisgerichts u. d. Post, rent., (6800 $\frac{1}{2}$), Anz. 1000 $\frac{1}{2}$.

Ein neues, maassiges Haus mit Garten, Seitengebäude, gr. Werfplatz, gr. Hof, hübsch gelegen, schöner Aussicht, mit Garten umgeben (6600 $\frac{1}{2}$), Anz. 1000 $\frac{1}{2}$, zu verkaufen durch Zeuner in Siebighen, Reilstraße 9.

Café,
vorzüglich im Geschmack,
rein und kräftig,
à 1/10, 1/10 bis 1/90 M.
Feinsten Mysore Perl à 1/2 M.
empfiehlt
Alb. Schmidt,
8. Domplatz 8.

Vorzüglich harte saure Gurken.
große türk. Pflaumen
à 1/20 $\frac{1}{2}$
Vorzügl. Preiselbeeren
à 1/25 $\frac{1}{2}$ empfiehet
Alb. Schmidt,
8. Domplatz 8.

Feinsten Honig à 1/60 $\frac{1}{2}$,
frische Thir. Salzbuter
à 1/90 $\frac{1}{2}$ empfiehet
Alb. Schmidt,
8. Domplatz 8.

Feinsten Westphäl. Landspeck
à 1/50 $\frac{1}{2}$,
nicht amerik. Ursprungs, nur
garantirt trichinenfrei,
empfiehet
Alb. Schmidt,
8. Domplatz 8.

Eine wenig gebr. Kinderbettstelle ist billig zu verkaufen alte Promenade 15, I.

Oberr. noch gute füllungsreine zu kaufen gesucht. Abz. in der Exped. unter A. B. niederr.
Ein Materialwaaren-Geschäft mit Restauration 1. Zuli zu übernehmen. Abz. sub. M. 100 in der Exped. d. Bl. erbeten.



Ausser-Gerichtlicher Concursmassen-Ausverkauf

Halle a/S., grosser Schlamm 10^b im Hause der Restauration zur „Forelle.“

Ein Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, 90 000 M. Werth, soll, um die Gerichtskosten zu sparen, in ganz kurzer Zeit zu fest taxirten, fabelhaft billigen Preisen verkauft werden. Der Verkauf dauert nur kurze Zeit. Durch Eleganz und Solidität der verschiedenen Artikel, sowie wirklich billige Preise werden selbst die weitgehendsten Anforderungen übertroffen, wozun nachstehendes Preisverzeichniss einzelner Piecen den besten Beweis liefert.

Preis-Verzeichniss.

Complete Buckskin-Anzüge, das feinste der Saison, von 15 M. an.
„ „ „ Joppen- und Gehrock-Faccon in jedem erdenklichen Genre, von 22 M. an.
Schwarze Anzüge in bestem Aachener Satin und Tuch, von 21 M. an.
in Jaquet- und Gehrock-Faccon, von 25 M. an.
Buckskin-Jäger-, Schützen- und Comptoir-Joppen von 5 1/2 M. an.
Sommer- und Herbst-Buckskin-Röcke in allen nur erdenklichen Mustern, von 8 M. an.
Buckskin-Hosen in tausendlei Dessins und neuesten Faccons, von 4 1/2 M. an.
in den feinsten französischen und englischen Stoffen, hochdelegant, von 7 M. an.
Schwarze Hosen in gutem Stoff, von 7 M. an.
Einzelne Buckskin-Beizeu von 1 1/2 M. an.
Sommer- und Herbst-Paletots in allen Modefarben von 12 M. an.

Besonders bitte zu beachten:
2000 complete, prachtvoll gearbeitete Haus- und Promenaden-Anzüge in Drell, feinen, Turntuch, Alpaca, Diagonal, wascheitem Belours, von 6 M. an.
Einreiz- und Lustre-Joppen von 2 M. an.
3000 Knaben-Anzüge in feinen, Drell, Turntuch, wascheitem Belours und Buckskin, in jeder Größe, von 2 M. an.
Drell-Hosen, stark gebüßt, zwei Taschen, von 1 1/2 M. an.
Arbeits-Hosen in Dmbr, Wollestin und englischem Leder, von 1 1/2 M. an.
Wanns-Banden von 80 A. an.
Echte Hamburger Lederhosen, Arbeitsröcke, Westen, Blousen u. s. w.

Es ist unnöthig, sämmtliche Artikel hier aufzuführen, doch wird die Versicherung gegeben, daß Niemand das Lokal unbefriedigt verlassen wird, und findet selbst der beliebteste Mann einen passenden Anzug.
Dieser Ausverkauf steht in keiner Beziehung zu den häufigen marktstreuerischen Verkäufen und kommen nur elegant gearbeitete und solide Artikel zum Verkauf.
Das Personal ist streng angewiesen, Niemand zum Kaufen zu animiren, der nicht durch die spottbilligen Preise dazu veranlaßt wird; jede Fälsch., die nicht paßt, wird ohne Zuschlag umgetauscht.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Der Verkauf beginnt Freitag den 13. d. Mts. Das Verkaufslokal ist geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr und befindet sich im Hause der Forelle.

Köstritzer Schwarzbier,

ärztlich empfohlen für Blutarmer, stillende Mütter, Reconvalescenten jeder Art, vorzüglichstes, billiges Hausgebräu. Niederlage bei

F. Lehmer, Rathhausgasse.

Wagen- und Darmkatarrh,

chronische Leiden, auch Verschleimung der Verdauungsorgane und die so zahlreichen Neben- und Folgeteiden heilt

J. J. F. Popp, Heilstein.

Man lasse nur Vertrauen; auf Wunsch der Patienten erfolgt zunächst die 120 Seiten starke Broschüre und alles Nähere o. hies. Kosten.

(Brief.) Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen meinen Dank auszusprechen, indem Sie mich durch Ihre einfache Kur, mit Gottes Hülfe, von meinem schweren Leiden befreiten. Bereits 20 Jahre litt ich an diesem

Wagenübel,

so daß ich das Bett oft füllen mußte. Trotz aller ärztlicherericht empfohlenen Mittel ist mein Leiden immer heftiger geworden, bis ich schließlich Ihre Annonce in einer Ztg. fand. Gott hat mein Vertrauen segensreich belohnt und mir durch Ihre Kur die Gesundheit wieder verliehen. Bezahle es Gott tausend und aber tausend mal.

Waltersmühl, Postfr. Heiligenthal, Cöhr, 26./8. 78.

Johann Gabelt, Hufenbesitzer.

Von jetzt ab
Montags Braun- u. Weissbier.

Wittwoch u. Freitag Braumbier.

C. Goldschmidt's Brauerei.

H. Heringe à St. 5 Pf.
A. Trautwein,
gr. Ulrichstr. 30.

Ich versende franco nach jeder Poststation des Deutschen Reiches, Oesterreich und der Schweiz, gegen Nachnahme:
1 Postkiste Brutto 5 Kilo enthaltend 100 Stück große Garzer Kimmeltäfel fein und pikant im Geschmack für 4 M.
1 Postkiste Brutto 5 Kilo enthaltend 1. Sähenkäse in Staniolverpackung für 4 M.
1 Bäckchen enthaltend 4 Liter uralten abgelagerten Nordhäuser Kornbranntwein für 3 bis 5 M.
Gaffelbilde bei Nordhäuser a. Garz.
Robert Bockemüller.

Stärkstes Desinfectionspulver
und
Carbolsäure,
zum Desinfectionen von Kanälen, Abzusen etc. empfohlen
H. Sohnecke,
gr. Steinstr. 2.

Polizei-Verordnung,

betreffend die äußere Bezeichnung der nicht vorzugsweise zum Personenverkehr dienenden Fuhrwerke.

Auf Grund des § 76 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1876 verordne ich unter Zustimmung des Provinzialrats gemäß den §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 für den Umfang der Provinz Sachsen was folgt:

§ 1. Jedes Fuhrwerk, welches nicht vorzugsweise zum Bestehen von Personen dient, insbesondere auch jedes Hundsfuhrwerk, muß während der Benutzung mit dem Vor- und Nummern oder mit einer anderweitigen genauen Bezeichnung des Besitzers sowie mit dessen Wohnort versehen sein. Besitzt jemand mehrere derartige Fuhrwerke, so ist jedes derselben mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen. Diese Bezeichnungen sind an der linken Seite des Fuhrwerks, und zwar entweder an diesem selbst, oder auf einer an denselben befestigten Tafel von Holz oder Blech in deutlicher unverschiebbarer Schrift von mindestens drei Centimeter Höhe befestigt anzubringen, daß sie in die Augen fallen.

§ 2. Die Nichtbefolgung dieser Vorschriften (§ 1) wird an dem Besitzer des Wagens mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft geahndet.

§ 3. Vorstehende Verordnung tritt mit dem 1. Juli 1879 in Kraft. Mit demselben Zeitpunkte verlieren die innerhalb der Provinz bestehenden Reglements-, Kreis- u. Orts-Polizei-Vorschriften, welche die äußere Bezeichnung der Fuhrwerke betreffen, ihre Wirksamkeit.
Magdeburg, den 20. März 1879.

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen.

Bekanntmachung.

Wegen Neupflasterung der großen Klausstraße wird der zwischen der Domgasse und der Kluthgasse belegene Theil dieser Straße vom Montag, den 16. Juni cr. ab bis zur Fertigstellung der beregten Arbeiten für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.
Halle a/S., den 11. Juni 1879.
Die Polizei-Verwaltung.

Rein Husten

acht rheinischer Erben-Brunnhonig von W. H. Ziegenheller in Mainz seit 12 Jahren viel tausendfach als angenehmes, mildes, sicheres u. billiges Hustenmittel anerkannt, zu haben in 3 Gläsernfüllungen unter Garantie

**in Halle a/S. bei den Herren Helmbold & Co.,
Drogen-Handlung, Leipzigerstraße 109;**

ferner in Merseburg bei Herrn Heinrich Schulte jun., in Schafstedt bei Herrn C. Apel, in Naumburg a.S. bei Herrn Louis Schumann, in Zeitz bei Herrn C. F. Strobel, Altmairt- und Brüderstr.-Gde. und Herrn Apotheker G. Ademann, „zum Mohren“, in Querfurt bei Herrn A. Koch, in Nordhausen bei Herrn Carl Gine jun., in Sangerhausen bei Herrn W. Lüttig jun., in Torgau bei Herrn Aug. Wilsch, am Paradeplatz, in Wittenberg a/E. bei Herrn Apotheker G. Matthejus, Neues Kräutergewölbe, in Eilenburg bei Herrn Rud. Falke, Kräutergewölbe, wie in allen größeren Städten Sachsens und Thüringens.

Für Land- und Akerwirthche. Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1-3 Fuß im Umfange groß und 5-10-15 Pf. schwer, ohne Bearbeitung. Die erste Aussaat geschieht Anfangs März oder im April. Die zweite Aussaat im Juni, Juli, auch noch Anfangs August und dann auf jedem Acker, wo man schon eine Vorfrucht abgeerntet hat, z. B. Grünfutter, Frühlartensilber, Kaps, Fein und Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben vollständig ausgewachsen und werden die zuerst gebauten zum Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis im hohen Frühjahr ihre Nähr- und Dauerhaftigkeit behalten. Das Pfund Samen von der großen Sorte kostet 6 M., Mittelgröße 3 M., Unter 1/2 Pf. wird nicht abgegeben. Aussaat pro Morgen 1/2 Pf. Culturweisung füge jedem Auftrage bei.

Ernst Lange, Nipperwiese, Bez. Stettin.

Frankirte Aufträge werden umgehend per Postvorschuß expedirt.

Oberröbl. Briquettes, à Ctr. 70 Pfg.,
sowie sämmtl. Brennmaterial empfiehlt **Motler, gr. Ulrichstr. 23.**

Ich will auf meinem Grundstücke, Merseburgerstr. 12, eine Bäckerei erbauen. Restantanten mögen sich bei mir melden.
W. Kestler, Südstraße 3.

Hallescher Turn-Verein.
Montags und Donnerstags „Abend.“

Bei Boltze Markt 8

erhält man die feinsten, zartesten u. fettesten neuen
Isländer Heringe.

Naturheil-Methode

von **Ferd. Schumacher,**
Essen. Rheinpreußen.
Dauernd schnell und sicher werden brüchlich von mir geheilt: trockene und nasse Hieuten, Reumunden, Bleichfüß, Angenleiden, Bandwurm mit Kopf in höchstens 2 Stunden ohne Conio und Opiumverlet. Rheumatismus, Staphylog, Magenleiden aller Art. Bei Nichterfolg zahle Betrag zurück.
Meine illustrierte Broschüre: Naturheil-Methode, 7. Auflage, gegen Einbusung von 30 Pf. franco zu beziehen und versäume kein Kranter sich dieselbe anzuschaffen.
In sprechen in Halle a/S. am Freitag den 20. Juni von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags im Hotel zum goldenen Löwen und weiter alle 14 Tage.

Künstliche Zähne

nach neuest. Meth. ohne Gummi u. Gold, Kaufschut, Celluloid, Plomb, Meißig, Reparatur, Zahnschmerzen bei sofort
J. Sachse jr., gr. Märkerstr. 4, II.

Wachtung!

1 Pfostfleisch. Heute werden 3 Stk. 2 jährige geschlacht. Beef und Sauer sein. Bier à Seidel 10 S bei **Fr. Thurm.**

Frisir-Salon

v. **C. Rinow, gr. Ulrichstr. 3.**
empfiehlt seine acht amerik. Kopswäsche, das angenehmste Reinigungsmittel. Gleichzeitig empfiehe mein Lager von Haarzöpfen in allen Farben. Anfertigung sämmtlicher Haararbeiten
3. gr. Ulrichstr. 3.

Unentgeltlich lernen wir das Plätten denjenigen jungen Mädchen, welche dauernd beschäftigt sein wollen. **Herrenstr. 9, H. I.**
Magdeburg-Halbberstadt.
Bis auf weiteres wird an jedem Sonntage ein Ertrag von Halle nach Ballwitz befördert, welcher bei Wittfind und Trotha anfährt.
Abgang 4 Uhr Nachmittags.
Rückfahrt von Ballwitz Abends 8 Uhr 14 M.
Näheres enthalten die Placate.
Directorium.

C. Landmann jun.,

Maler u. Musiklehrer etc.
wohnt **Brunoswarte 18.**

Für den Inerantenheil verantwortlich.
W. Hübemann in Halle.